



RESOLUTION OIV-VITI 607-2018

EMPFEHLUNGEN DER OIV ZUR VERWENDUNG VON ALTERNATIVEN ZU SYNTHETISCHEN WACHSTUMSREGULATOREN BEI DER ERZEUGUNG VON TAFELTRAUBEN

DIE GENERALVERSAMMLUNG

AUF Vorschlag der Kommission I „Weinbau“ und der Unterkommission „Tafeltrauben, getrocknete Trauben und unvergorene Traubenerzeugnisse“,

GESTÜTZT auf Artikel 2, Absatz 2 b f) des Übereinkommens vom 3. April 2001 zur Gründung der Internationalen Organisation für Rebe und Wein und auf Schwerpunkt 1 des Strategieplans 2015–2019 der OIV hinsichtlich der „Förderung eines nachhaltigen Weinbaus“,

IN ANBETRACHT der wirtschaftlichen Bedeutung des Konsums von Trauben und unvergorenen Traubenerzeugnissen, die nahezu die Hälfte der weltweiten Gesamterzeugung im Weinbau ausmachen,

IN ANBETRACHT des Fortschritts der Arbeiten der Unterkommission „Tafeltrauben, getrocknete Trauben und unvergorene Traubenerzeugnisse“, die sich in letzter Zeit auf Alternativen zu diversen Produktionsmitteln für Tafeltrauben konzentrierten, die entweder im Weinberg oder nach der Lese zum Tragen kommen,

IN ANBETRACHT des OIV-Gutachtens „Alternativen zu Wachstumsregulatoren und anderen Produktionsmitteln“, das 2018 veröffentlicht wurde und fortlaufend aktualisiert wird,

IN ANBETRACHT der Resolution OIV-VITI 422-2011 über die ANGABEN ZU UMWELTASPEKTEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER NACHHALTIGKEIT IM SEKTOR „TAFELTRAUBEN UND GETROCKNETE WEINTRAUBEN“, insbesondere auf die konkreten Informationen über nachhaltige Alternativen zu Produktionsmitteln für Tafeltrauben und getrocknete Weintrauben,

IN ANBETRACHT der Ergebnisse der zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten, die kürzlich veröffentlicht wurden und sich mit Alternativen zu Chemikalien und anderen künstlichen Wachstumsregulatoren befassen

BESCHLIESST:

- die Forschung zu unterstützen und die Verwendung von Pflanzenextrakten, nachhaltigen und spezifischen Düngemitteln, Hormonen, Anbauverfahren und chemischen Produkten als Alternative zu synthetischen Wachstumsregulatoren zu



untersuchen.